

**Landesamt für Gesundheit und Soziales**  
Berliner Flüchtlingsmanagement/  
Unterbringungsleitstelle



Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin  
Postfach 310929, 10639 Berlin (Postanschrift)



**Per E-Mail**

**An alle Betreiber  
von Unterkünften und Hostels**

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)  
II D R 5  
Dienstgebäude:  
Turmstraße 21, Haus A  
10559 Berlin

Bearbeiter/in: Marian Grellmann

Zimmer: 05.11

Telefon: +49 30 90229 3549

Telefax: +49 30 9028 5050

E-Mailadresse:

marian.grellmann@lageso.berlin.de  
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Elektronische Zugangseröffnung gem. § 3a  
Abs. 1 VwVfG: [post@lageso.berlin.de](mailto:post@lageso.berlin.de)

Datum: 04.05.2016

**Melderechtliche Angelegenheiten von Flüchtlingen**



Sehr geehrte Damen und Herren,

das LAGeSo musste feststellen, dass ca. 2/3 der Asylbewerber/innen und Flüchtlinge, welche derzeit in Ihren Unterkünften untergebracht sind, nicht bei den Bürgerämtern nach den Meldevorschriften gemeldet worden sind.

Nach dem neuen Bundesmeldegesetz (BMG) hat gem. § 19 BMG der Wohnungsgeber den Ein- und Auszug meldepflichtiger Personen fortan durch Ausstellung einer entsprechenden Bescheinigung bestätigen. Als Wohnungsgeber sind entsprechend die Betreiber von Unterkünften und Hostelbetreiber anzusehen. Die Ausstellung einer solchen Bescheinigung für jede in der Einrichtung untergebrachte Person erscheint im Einzelfall nur schwer umsetzbar.

Es besteht daher die Möglichkeit gemäß § 27 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes, dass die Anmeldung der Personen beim Bürgeramt durch eine Listenübermittlung der jeweiligen Einrichtung durchgeführt wird. Insoweit hat der Gesetzgeber eine ausdrückliche Regelung geschaffen, um die melderechtliche Erfassung der Asylbewerber/innen und Flüchtlinge für die zugewiesenen Unterkünfte zu vereinfachen.

Verkehrsverbindungen: Eingang Turmstr. 21 U 9 Turmstraße	Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Fahrstuhl vorhanden	Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Geldinstitut <b>Postbank Berlin</b>	IBAN DE47 1001 0010 0000 0581 00	BIC PBNKDEFF100
Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße	Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str.	Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr. 59 10179 Berlin	<b>Landesbank Berlin</b>	DE25 1005 0000 0990 0076 00	BELADEBEXXX
Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr./ Lübecker Str.	Bus 123, Haltestelle Birkenstr. / Rathenower Str.		<b>Deutsche Bundesbank Filiale Berlin</b>	DE53 1000 0000 0010 0015 20	MARKDEF1100

Internetadresse: <http://www.lageso.berlin.de>

Ich fordere Sie daher auf und bitte Sie zugleich, sowohl die bereits in Ihrer Einrichtung betreuten, aber bisher jedoch nicht gemeldeten Personen, als auch die in Zukunft bei Ihnen untergebrachten Personen, durch Einreichung einer wöchentlichen Sammelliste beim zuständigen Bürgeramt zu melden.

Ferner fordere ich Sie auf, wöchentlich, jeweils mittwochs, die Sammellisten an die Geschäftsstelle ([Anfragemanagement.bul@lageso.berlin.de](mailto:Anfragemanagement.bul@lageso.berlin.de)) der Berliner Unterbringungsleitstelle des LAGeSo zu übermitteln.

Sollte eine Anmeldung der bei Ihnen untergebrachten Personen auch in Zukunft nicht erfolgen oder die Übermittlung der Sammellisten unterlassen werden, so weise ich bereits jetzt darauf hin, dass für die nicht melderechtlich erfassten Personen Ihre Vergütung um den jeweiligen Tagessatz je Person und Tag gekürzt wird..

Ich gehe jedoch davon aus, dass Sie uns aufgrund meiner Hinweise und eines weiteren vertragspartnerschaftlichen Miteinanders hierzu keine Veranlassung geben werden. Bitte bedenken sie das die Anmeldung auch für das Asylverfahren eine Notwendigkeit darstellt.

Den Bürger- bzw. Bezirksämtern haben wir hierüber Kenntnis gegeben.

Vielen Dank für Ihre Kooperation.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Michael Hilbold  
Referatsleiter (k)



Andreas Manthey-Aznavuryan  
Abteilungsleiter Soziales (k)